

Jahresbericht Nr. 56

Ressort Bildung 2025/26



Inhaltsübersicht

1	Vorwort des Schuldirektors	2
2	Chronik.....	3
3	Rückblick	14
4	Jahresbericht Spielgruppe Chinderhüsi	17
5	Jahresbericht Gemeindebibliothek.....	23
6	Jahresbericht Kinderbetreuung	33
7	Medienspiegel Schuljahr 2025/26	37

Schulleitung

- **Kilian Summermatter** **Schuldirektor**
- **David Wyer** **Schulleiter OS und Stellvertreter SD**
 Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Bibliothek und Berufsbildung)
- **Simon Gattlen** **Schulleiter PS**
 Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Tagesstrukturen und Erwachsenenbildung)
- **Adrienne Michlig** **Schulleiterin Hilfs- und Sondermassnahmen PS und OS**

1 Vorwort des Schuldirektors

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das vergangene Schuljahr war geprägt von einem lebendigen Schulalltag, vielfältigen pädagogischen Herausforderungen und grossem Engagement aller Beteiligten. Nebst den alltäglichen Aufgaben und Anforderungen möchte ich einige zentrale Entwicklungen hervorheben, die das Schuljahr 2025/26 geprägt haben.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Schuljahr auf den zahlreichen Projekten, die auf allen Schulstufen umgesetzt wurden. Diese bereicherten den Unterricht, ermöglichten neue Lernformen und stärkten die Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft. Ebenso erfreulich ist die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Unterstützungsstrukturen: Die bestehenden Angebote wie Mediation und Schulsozialarbeit wurden gezielt ergänzt. Auf der Orientierungsstufe steht neu eine Unterstützungslehrperson zur Verfügung, zudem wird das Coaching-Angebot weiter ausgebaut. Diese Massnahmen tragen dazu bei, unsere Schüler und Schülerinnen noch individueller begleiten zu können.

Auch im infrastrukturellen Bereich konnten wichtige Fortschritte erzielt werden. Die neue Mehrzweckhalle Stapfen nimmt zunehmend Gestalt an: Der Architekturwettbewerb konnte erfolgreich abgeschlossen und ein Siegerprojekt bestimmt werden. Die Architekten arbeiten nun intensiv an der weiteren Planung, so dass die Bedürfnisse des Schulsports und der Vereine in naher Zukunft besser abgedeckt werden könnten.

Die Digitalisierung schreitet weiterhin konsequent voran. Ab dem kommenden Schuljahr werden alle Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS mit einem persönlichen Laptop ausgestattet. Damit schaffen wir eine wichtige Grundlage für zeitgemässes Lernen und den kompetenten Umgang mit digitalen Medien im schulischen Alltag.

Ich blicke mit Dankbarkeit auf ein intensives und erfolgreiches Schuljahr zurück, in dem neben strukturellen Entwicklungen stets das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Zentrum stand. Die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Eltern, der Gemeinde und des Kantons bildet dabei das Fundament, auf dem wir auch in Zukunft aufbauen möchten. Ein besonderer Dank geht auch an die Mitglieder der Schulleitung, die sich erneut tatkräftig für die schulischen Belange eingesetzt haben.

Freundliche Grüsse

Kilian Summermatter

2 Chronik

OS: Anlass Orientierungsschule
PS: Anlass Primarschule

August 2025		
18.08.25	alle	 Um 9.00 Uhr starten alle Schulklassen in das neue Schuljahr. Für die 3H-Klassen ist der Start speziell. Gute Wünsche werden mit einem Luftballon in die weite Welt verschickt. 
21.08.25	OS	Die Schüler der OS besuchen zusammen die Eröffnungsmesse.
22.08.25	PS	Die Primarschule Birgisch/Mund beginnt den Schultag mit der Eröffnungsmesse in der Kirche von Mund.
25.08.25	PS	Die 2H-Schüler starten mit dem Waldkindergarten im Blindtal.
25.08.25	PS	Die Schüler der Primarschule Naters 3H bis 5H schliessen den Tag mit dem Eröffnungswortgottesdienst zu Schulbeginn ab.
26.08.25	PS	Die Schüler der Primarschule Naters 6H bis 8H beenden den Schultag mit der Messe zum Schulbeginn.
27.08.25	PS	Die Klassen der 3H und der 6Hb und 6Hd starten wiederum mit dem Projekt Försterwelt im Blindtal. Der Schulunterricht wird in den Wald verschoben und 4-mal im Schuljahr vom Forst begleitet.
28.08.25	OS	Alle Schulklassen der Orientierungsstufe gehen auf Herbstwanderung.
29.08.25	PS	Der Blauring stellt sich der Stufe 5H vor.
September 2025		
01.09.25	PS	Der Ablauf auf den Strassen wird in den Kindergärten geübt. Die Gemeindepolizei nimmt sich Zeit mit den Kleinsten die Abläufe einzuüben.
01.09.25	OS	Das erste Katechetische Fenster findet statt.
02.09.25	OS	Die Klasse 9D startet als erste 9OS Klasse mit dem Klassencountdown der JAST in Brig.
02.09.25	PS	 Die Schulsozialarbeit und Jugendpolizei stellen den Eltern der 7H am Elternabend das Jugendgesetz vor und sensibilisieren die Eltern im Umgang mit der Sorgspflicht.
02.09.25	OS	Die SIPE startet mit den ersten Besuchen.
03.09.25	OS	Die Berufsberatung besucht die Orientierungsschule nun regelmässig.
04.09.25	PS	Die Herbstwanderungen einzelner Primarklassen beginnen bei strahlend schönem Wetter.

05.09.25	PS	Die Jugendarbeit stellt sich allen 8H Klassen im Schulhaus Bammatta vor. Interessante Freizeitprojekte, wie auch der Treffpunkt im Jugi werden den Schülerinnen und Schülern schmackhaft gemacht.
08.09.25	PS	Lesen ist wichtig und wird durch interessante Vorstellungen in der Gemeindebibliothek gefördert. Jede Klasse besucht im Herbst für rund eine Stunde die Bibliothek.
09.09.25	PS	Die Jungwacht stellt sich der 6H vor.
09.09.25	OS	Die Klassenlehrpersonen der 8H tauschen sich mit den 9OS Lehrpersonen aus.
15.09.25	PS	Die ersten Klassen starten mit dem Eislaufunterricht in der «Ilschi-Arena» in Brig-Glis.
16.09.25	PS	Die Schulsozialarbeit stellt sich in den 3H Klassen vor.
17.09.25	OS	Der Infoanlass über den Sprach Austausch für die Schüler der 9OS wird durchgeführt.
18.09.25	OS	 Die Schüler der 11OS säubern erfolgreich am Clean-Up-Day die Strassen und Wege von Naters.
19.09.25	OS	Die Schüler der 11OS besuchen die SwissSkills in Bern.
22.09.25	OS	Die 11OS starten mit den Curling-Kursen in der «Ilschi-Arena» in Brig-Glis. 
30.09.25	OS	Es findet die erste Schülerratssitzung statt.
Oktober 2025		
01.10.25	OS	Die Schülerinnen und Schüler der 9OS werden über die Risiken und Gefahren der digitalen Medien sensibilisiert.
01.10.25	OS	Die Stufe 10OS und 11OS erhalten bei der Berufsschau einen Einblick in zahlreiche Berufe und diverse weiterführende Schulen. 

07.10.25	OS	 Beim Projekt Lernwärts versuchen die Schüler der OS Naters mit- und voneinander zu lernen.
10.10.25	alle	Die wohlverdienten Herbstferien beginnen.
27.10.25	OS	Der Klassenrat der 11OS führt eine Sitzung durch.
30.10.25	PS	Die alljährliche Allerseelenfeier auf dem Friedhof in Naters erinnert die Schülerinnen und Schüler an das Vergängliche. Es werden zu Gedenken an unsere Verstorbenen viele Kerzen angezündet und auf den Gräbern verteilt.
31.10.25	PS	Für die Pausenverpflegung ist gesorgt: Mit Unterstützung der Elterngruppe PS erhalten die Schülerinnen und Schüler köstliche Milch zur Pause. 
31.10.25	PS	Die 3H bis 8H Schüler von Birgisch/Mund nehmen an der Messe zu Allerheiligen teil.
31.10.25	OS	Die Zwischenzeugnisse werden verteilt.
November 2025		
04.11.25	PS	Der Umgang mit Hunden ist für Kinder sehr wichtig. Die Hundebissprävention leistet einen grossen Mehrwert in den 2H-Klassen, um das richtige Verhalten mit Hunden zu üben.
06.11.25	PS	Die 6Ha besucht die reformierte Kirche in Brig.
07.11.25	OS	Im Rahmen eines Lehreranlasses unter dem Motto Halloween versammeln sich die Lehrpersonen in Ried-Brig zu einem schaurig-spannenden Event im Gruselkabinett.
13.11.25	PS	Die 8H-Schüler erhalten für einen Tag Einblicke in die Arbeitswelt. Am Zukunftstag haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in einem gewünschten Betrieb zu schnuppern.

14.11.25	PS	 In Zusammenarbeit mit der OMS in Brig findet die alljährliche Lesenacht statt. Studentinnen und Studenten erzählen spannende Geschichten in den 5H-Klassen. Die Klassenzimmer verwandeln sich für einen Abend in grossartige Wunderwelten.
21.11.25	PS	Die 6Ha besucht im Rahmen ihres NMG-Themas eine Moschee.
24.11.25	OS	Die Schuluntersuchungen in der 9OS finden statt.
24.11.25	PS	Die Zahnhygiene besucht jede Klasse der Primarschule und gibt nützliche Tipps im Umgang mit dem Zähne putzen.
24.11.25	PS	Die Klassen 2H bis 4H erleben ein prächtiges und wunderschön inszeniertes Musical «Pippi Langstrumpf» im La Poste in Visp. Viele strahlende Gesichter verlassen nach der Aufführung das La Poste. 
24.11.25	PS	Die Adventszeit rückt näher. Die Kindergartenklassen Bammatta backen fleissig.
28.11.25	PS	 Die Stufe 3H präsentiert ihre selbstgebastelten Laternen am Adventsmarkt in Naters. Schöner Gesang und stimmungsvoll leuchtende Laternen sorgen für einen gelungenen Anlass.
30.11.25	PS	Die Aufnahme der Messdiener in Birgisch/Mund findet statt.
Dezember 2025		
01.12.25	PS	Die Bussfeier der 7H und 8H findet in Naters statt.
02.12.25	PS	Die Klassen der 3H bis 6H nehmen an der Feier im Advent teil.
04.12.25	OS	Die Schüler der Orientierungsschule erhalten Informationen zur Mundgesundheit.

05.12.25	PS	In der 7H beschäftigen sich die Klassen mit der Wasserkraft. Zum Abschluss der Thematik wird das Kraftwerk Massa besucht. Viele staunende Schülerinnen und Schüler begeben sich durch die riesigen Räumlichkeiten.	
05.12.25	PS	Alle Klassen der 2H besuchen die Feier zum Advent.	
09.12.25	PS	Die 2H Birgisch/Mund nimmt an der Feier zum Advent teil.	
09.12.25	PS	Erste Klassen beginnen mit den Vorbereitungen für den Kinderumzug an Faschnachten. Passend dazu werden die Lehrpersonen von den Drachentöttern zu einem Dankesabend eingeladen.	
11.12.25	PS	Die Klassen 1H bis 4H Birgisch/ Mund präsentieren ihr Adventsfenster in Birgisch.	
12.12.25	PS	In Birgisch/Mund findet die Roratemesse für die Klassen 3H-8H statt.	
12.12.25	PS	Die Klassen der 8H setzen theoretisches Wissen im Bereich der Elektrizität in Praxis um. Der Besuch in Visp bei MintWorld ermöglicht diese wertvollen Erfahrungen.	
12.12.25	OS	Die Lehrpersonen treffen sich zu einem gemütlichen Weihnachtsessen im Restaurant Simplon in Ried-Brig.	
15.12.25	PS	Die Eisbahn auf dem Stadtplatz in Brig wurde aufgestellt und einzelne Klassen der 2H und 3H versuchen ihre Künste aufs Eis zu bringen.	
18.12.25	OS	Die Orientierungsstufe besucht den Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche.	
19.12.25	OS	Die Schülerinnen und Schüler der 9OS und 10OS erhalten die 1. Impfung.	
19.12.25	PS	Die Weihnachtsferien beginnen und das 1. Semester ist abgeschlossen.	
19.12.25	PS	Die Lehrpersonen der Primarschule treffen sich zum traditionellen Weihnachtsessen im Restaurant Walliser Kanne in Naters.	
Januar 2026			
05.01.26	alle	Das 2. Semester wird in Angriff genommen.	
05.01.26	PS	 Direkt zu Beginn des 2. Semesters startet die Primarschule ihre Schneesportwochen auf der Belalp. Dem eher schlechten Wetter zum Trotz, lassen sich die Schülerinnen und Schüler der 7H und 8H den Spass auf den tollen Pisten auf der Belalp nicht nehmen.	
05.01.26	PS	Die SIPE besucht ab dieser Woche die Klassen der 4H, 6H und 8H zu wichtiger Präventionsarbeit.	
07.01.26	PS	Die Schulklassen der 6H sammeln als Sternsinger Geld für einen wohltätigen Zweck.	
09.01.26	alle	Die Semesterzeugnisse werden abgegeben.	
12.01.26	PS	In einzelnen Klassen startet die Schulgesundheit mit wichtigen Kontrollen, wie aber auch mit wichtigen Tipps zur Körperhygiene und zur allgemeinen Gesundheit.	

29.01.26	OS	Die Schneesporttage für die OS beginnen.
30.01.26	PS	Im Bereich Kulturförderung dürfen die 8H Klassen das Kino Capitol besuchen.
30.01.26	PS	Am Lehreranlass wird in der «Ilschi Arena» in Brig Curling gespielt, bevor der Abend bei einem gemeinsamen Nachtessen gemütlich ausklingt.
Februar 2026		
06.02.26	PS	Die Messe mit Blasiussegen findet für die Primarschulklassen in Mund sowie für die Schulklassen der 6H bis 8H in Naters statt.
09.02.26	PS	In der 7H und 8H besucht die Polizei die Klassen und klärt die Schülerinnen und Schüler über das Jugendgesetz auf und gibt ihnen nützliche Tipps auf den Weg, damit sie sich in der Öffentlichkeit richtig verhalten.
11.02.26	PS	 Die Drachentöter besuchen die Schulhäuser auf deren Pausenplätzen. Nebst vielen Bonbons ertönt der Pausenplatz in fasnächtlichen Klängen. Die Kinder tanzen und spielen in ihren Kostümen und die Kinderdisco nimmt Fahrt auf.
07.02.26	PS	Bei wunderschönem Wetter und einer riesigen Masse an Zuschauern präsentieren die Stufen der 1H-8H ihr Sujet am Kinderumzug. Die grossartigen Arbeiten werden durch die begeisterten Zuschauer honoriert. 
10.02.26	OS	Der Schülerrat plant die Anlässe im zweiten Semester.
11.02.26	PS	Die Tauferneuerung in der Schule der 4H findet statt.
12.02.26	PS	Die Klassen 5H bis 7H nehmen am Fasnachtsumzug mit tollen Sujets in Glis teil. Leider spielt das Wetter nicht mit und viele gebastelte Arbeiten werden durch den Regen beschädigt.
14.02.26	PS	Die Vorstellungsmesse für die Firmung der 7H findet in der Kirche statt.
16.02.26	PS	Die Stufe 5H Birgisch/Mund nimmt an der Luzia-Bussfeier teil.
19.02.26	PS	Die Schulsozialarbeit investiert viel Arbeit in die Prävention im Umgang mit digitalen Medien. Jede Klasse der 7H wird über die digitalen Medien und die damit verbundenen Gefahren informiert.
20.02.26	PS	Die Klassen der 2H besuchen die Feier zur Fastenzeit.
20.02.26	alle	Die Sportferien beginnen.
März 2026		
09.03.26	alle	Der Unterricht wird wieder aufgenommen.

09.03.26	OS	Der einwöchige Sprachaustausch mit den Schulen des Val d'Anniviers für die 9OS beginnt.	
09.03.26	PS	Zum Abschluss der Wintersaison auf der Belalp besuchen die 2H-Klassen das Hexenland. Es wird gerutscht, gespielt und gelacht.	
10.03.26	PS	Die 5H und 6H-Klassen erhalten von der Polizei Theorieunterricht zum richtigen Verhalten auf den Strassen.	
12.03.26	PS	Die 7H und 8H besuchen die Kirche und ihnen wird die Beichte abgenommen.	
17.03.26	OS	Die Klasse 11A beginnt mit den Besuchen der Festung in Naters.	
20.03.26	OS	Die Schülerinnen und Schüler sehen sich das Theaterstück «Das Experiment» am Kollegium in Brig an.	
26.03.26	OS	Es findet die Bussfeier statt.	
30.03.26	OS	Der Klassenrat startet mit seinen Sitzungen.	
30.03.26	PS	Die Klassen der 8H besuchen den Erlebniszug der SBB. Interessante und lehrreiche Inhalte werden den Schülern mitgegeben.	
April 2026			
02.04.26	PS	Die Abendmahlfeier der 3H bis 8H findet in Naters statt.	
02.04.26	alle	Die Zwischenzeugnisse des 2.Semesters werden abgegeben.	
02.04.26	PS	Gründonnerstag: Fusswaschung der 5H Birgisch/Mund.	

13.04.26	PS	Alle Klassen der 4H besuchen zum NMG-Thema «Schlösser» das Stockalperschloss mit der Schlossführung «Malo» in Brig.	
13.04.26	OS	Die ersten Klassen der Stufe 10OS besuchen den Event «Escape Addict».	
16.04.26	PS		Die gesamte Schule von Birgisch und Mund führt das Musical «Räuber Knatter Ratter» auf. Die Zuschauer werden begeistert mit viel schönem Gesang und tollen Schauspielern. Ein grosses Lob an alle Beteiligten der Schulen in Birgisch und Mund für dieses in Erinnerung bleibende Spektakel.
17.04.26	PS	Die Musikgesellschaft Belalp stellt ihre Instrumente im Musiklokal in Naters vor.	
17.04.26	OS	In der 9OS werden verschiedene Berufsfelder vorgestellt.	
18.04.26	PS		In Naters findet die 1. Kommunion jeder einzelnen Klasse statt.
28.04.26	OS	Die Schüler der 11OS präsentieren ihre spannenden Projekte aus dem Projektunterricht.	
Mai 2026			
03.05.26	PS	Die Schüler der 5H in Birgisch-Mund feiern ihre Erstkommunion.	
04.05.26	PS	Die 4Hc führt das Musical «Mit Schnecke Frieda auf Reisen» im Medienraum Ornavasso auf. Die Schüler stellen beeindruckend die Geschichte von Frieda dar. Ein grosses Kompliment an das ganze Team.	
05.05.26	PS	Die Kindergärten Bammatta A und B präsentieren eine einmalige und wunderschöne Zaubershow mit faszinierenden Tricks und vielen packenden Liedern. Ein grosses Lob an die kleinen Magier.	

05.05.26	OS	Die Schülerinnen und Schüler der 11OS besuchen den Europapark.	
05.05.26	OS		Die Klassen 9A und 9B starten motiviert in ihren Landschaftspflegeeinsatz.
06.05.26	alle	Bei wechselhaftem Wetter lassen es sich die Schüler nicht nehmen, ihre Laufkünste am Natischer Dorflauf zu präsentieren.	
08.05.26	alle	Die Maiferien beginnen.	
09.05.26	PS	Die Firmung findet im Zentrum Missionne statt.	
18.05.26	PS	Ob Schnelldlauf, Ballwerfen oder Weitsprung, am UBS-Kids Cup gibt jeder Schüler sein Bestes und wächst über sich hinaus. Ein gelungener Anlass auf der Sportanlage auf dem Stapfen.	
19.05.26	PS	Einzelne Kindergartenklassen besuchen die Ausstellung im WNF.	
20.05.26	PS	Die Kantonshauptstadt in Sitten wartet. Die Lehrpersonen der PS geniessen ein paar gemeinsame Stunden bei einer Weindegustation und einem feinen Nachtessen.	
21.05.26	PS	Zum Thema «Kaninchen» besuchen die 2H-Kinder vom Sand echte Kaninchen und helfen bei der Fütterung und der Pflege.	
22.05.26	PS	Die Temperaturen werden wärmer und einige Klassen verschieben ihren Sportunterricht ins Schwimmbad Bammatta.	
22.05.26	OS	Die Schülerinnen und Schüler der 11H erhalten Informationen zum Schulendtag.	
23.05.26	PS	Die Feuerwehr Naters leistet grosse Arbeit zum Schutz von uns allen. Die Klassen der 6H dürfen für einen Halbtage selbst Hand anlegen und im Feuerwehrlokal löschen.	
26.05.26	PS	Die 6Ha beginnt ihre Lagerwoche in Salgesch. Ob Lebkuchenbacken, Golf spielen oder ein Schwimmbadbesuch in Leukerbad, für alle Schüler ist etwas dabei. Die Lehrpersonen haben wiederum ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Diese Woche bleibt bestimmt in guter Erinnerung.	
26.05.26	OS		Die Schüler präsentieren in der Gemeindebibliothek ihre Produkte aus dem Fach BG.

28.05.26	PS	Die 1H-Schüler des nächsten Schuljahres erhalten einen ersten wertvollen Einblick in den Kindergarten.
28.05.26	PS	Die ersten Schulspaziergänge starten für die Schüler der Primarschule.
28.05.26	OS	Der Kulturausflug der 11OS wird durchgeführt.
31.05.26	PS	Es findet die Dankesmesse der Erstkommunion der 5H Naters statt.
Juni 2026		
07.06.26	PS	Die Singvögel führen als Erstaufführung das Musical «Schatzjibohni» zusammen mit Hansrüedi auf. Dem Anlass wohnen auch viele Zuschauer bei.
		
09.06.26	PS	Die Kindergärtner dürfen für einen Nachmittag in der 3H schnuppern.
11.06.26	PS	Die Schüler der Stufe 8H schreiben die ersten Jahresprüfungen.
12.06.26	PS	Mit vollem Einsatz engagieren sich die 8H-Klassen am Clean-up Day auf der Belalp an der Seite der Belalp Bahnen.
12.06.26	OS	Es findet die 2.Impfung der 9OS und 10OS statt.
15.06.26	PS	Das Schulmaterial der 7H und 8H Naters wird abgegeben.
17.06.26	OS	Die kantonalen Prüfungen auf Stufe 11OS beginnen.
19.06.26	PS	Der Kindergarten 2H feiert den Schulabschluss in der Kirche von Naters.
22.06.26	PS	Während der Woche erlebt die 8H ein abwechslungsreiches Spezialprogramm. Bocciasspielen, Bogenschiessen oder eindruckliche Erlebnisse im Erdbebensimulator. Als Highlight wird am Mittwoch das Bundeshaus besucht. Philipp Matthias Bregy nimmt sich Zeit und führt die Klassen durch das Bundeshaus.
		
22.06.26	PS	Die 3H bis 6H holen in der Turnhalle Turmmatta ihr Schulmaterial für das nächste Schuljahr ab.
23.06.26	OS	Die Generalprobe für die Diplomfeier der 11OS findet statt.
23.06.26	PS	Es feiert die 2H in Birgisch/Mund den Schulabschluss.
23.06.26	OS	Die Schülerinnen und Schüler ohne Einträge besuchen als Belohnung das Kino auf.
25.06.26	OS	Die Schulmesse für die Orientierungsschule findet statt.

25.06.26	OS	 Alle Schüler der OS erhalten ihr Diplom im Zentrum Missionne.
26.06.26	OS	Es findet der Schulspaziergang statt.
26.06.26	PS	Die Schulmesse für die Klasse 3H bis 8H wird durchgeführt.
26.06.26	PS	Ob Stiefelwurf, Flaschenspiele oder Staffellauf, am Sporttag Birgisch / Mund der 1H – 8H findet jeder Schüler sein Talent.
26.06.26	PS	Die 4H organisiert einen Ateliertag mit verschiedenen und spannenden Workshops.
26.06.26	OS	Die Abschlussfeier der Schulen Naters findet im WNF in Naters statt.
29.06.26	OS	Aufgrund der Sommerhitze wird ein alternativer Sporttag im Schwimmbad durchgeführt.
29.06.26	PS	Alle Klassen der PS verbringen die zwei letzten Schultage mit projektartigem Unterricht. Ob Jassturnier, Sporttag, Atelier-tag oder Waldolympiade, die Lehrpersonen organisieren tolle Projekte zu einem gelungenen Schuljahresabschluss. 
30.06.26	OS	Die Zeugnisse werden abgegeben.
30.06.26	PS	3H bis 8H Birgisch/Mund führen eine Messe zum Schulschluss durch.
30.06.26	alle	Für die Schüler beginnen die Sommerferien.

3 Rückblick

Zilly's und Zingaro's Zaubershow

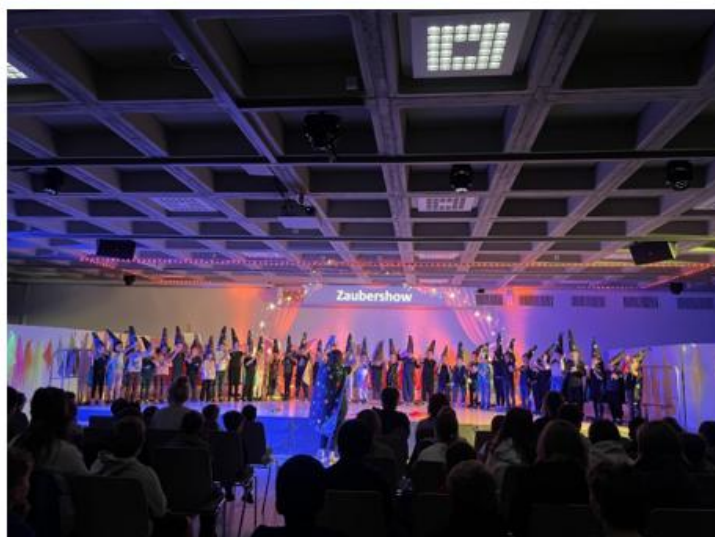
Die Kinder vom Kindergarten Bammatta A und B haben für ihre Eltern und Geschwister eine eigene Zaubershow gestaltet. Die Kinder schlüpften in die Rolle der Zauberer und freuten sich sehr auf ihren grossen Auftritt.

Mit viel Begeisterung führten die Kinder die lustigsten, verrücktesten und spannendsten Zaubertricks vor und überraschten das Publikum mit ihren magischen Ideen. Ausserdem sangen sie viele tolle Lieder, die sie vorher fleissig geübt hatten.

Ein besonderes Highlight waren die bunten Kostüme. Die Kinder haben diese selbst gebastelt und gestaltet. Dadurch sahen alle kleinen Zauberer ganz besonders aus.

Die Zaubershow war ein wunderschöner Abend voller Spass, Musik und Magie. Die Kinder waren stolz auf ihre Aufführung und freuten sich sehr über den grossen Applaus ihrer Familien.

Kindergarten Bammatta A und B



Musical 4Hc: «Mit Schnecke Frida auf Reisen»

Die Geschichte der kleinen Schnecke Frida begleitete uns durch das ganze Schuljahr. Wir sangen, musizierten, philosophierten, bastelten, nähten und malten. Nach und nach entstand immer mehr. Die Kinder übten voller Motivation ihre Texte und Lieder. Alle waren wir mit viel Herzblut am Ausprobieren und Üben. Im Mai konnten wir unser Musical den Eltern, Verwandten und den 4H Klassen vorführen. Es war ein tolles Erlebnis.



Lagerwoche vom 26. – 29. Mai 2026 - 6Ha in Salgesch

Eine wunderschöne Lagerwoche durften 24 Kinder der 6Ha mit den beiden Lehrerinnen Tamara & Belinda im WYN Skillpark in Salgesch erleben. Die Sonne strahlte täglich vom Himmel und die Temperaturen stiegen über 30 Grad.

In kurzen Hosen und T-Shirts durften wir folgende Aktivitäten geniessen:

- Wanderung durch den Pfynwald und baden im Gerundensee
- Quellenweg in Leukerbad, Besichtigung mit anschl. Baden im Thermalbad
- golfen im GC Leuk, Lebkuchenherzchen backen und dekorieren
- Pferde pflegen und reiten im Reitstall von Tildi
- Besuch des Wildhüters mit seinem Hundewelpen
- T-Shirts bedrucken

Am Abend bot der WYN Skillpark mit seinen Sportanlagen noch für zusätzliche Unterhaltung. Padel, Tennis, Pickleball, Fussball und Airbags standen den Kindern zur Verfügung. Vor dem Einschlafen sangen wir unser Lagerlied und hielten in unserem Lager-Tagebuch die schönsten Eindrücke des Tages fest. Den Eltern schickten wir täglich einige Fotos in Form eines kleinen Filmchens. Gesund und glücklich kehrten wir nach einer erlebnisreichen Woche am Freitag wieder nach Naters zurück.



4 Jahresbericht Spielgruppe Chinderhüsi

August 2025		
		Sommerpause
		Die Briefe für die Post aus dem Chinderhüsi werden vorbereitet und geschrieben.
		Das ganze Team bastelt die Einladungskarten für die Kinder und jede Leiterin schreibt persönlich von Hand den abgemachten Text in die Karten. 
		Die Post aus dem Chinderhüsi mit allen Unterlagen wird verschickt.
		Eine neue Anwesenheitskontrolle der Kinder und Leiterinnen wird eingeführt. Zudem haben wir uns auf ein neues Vorbereitungssystem geeinigt. Wir haben das ganze Spielgruppenjahr in Abschnitte von mehreren Wochen eingeteilt und immer zwei Leiterinnen bereiten die einzelnen Einheiten vor, stellen die entsprechenden Vorbereitungen in den Chat und besorgen das benötigte Material für alle.
September 2025		
		Das Team trifft die letzten Vorbereitungen für den Start Mitte September. Es wird geputzt, eingerichtet und die Raumdekorationen gebastelt und angebracht. Wir starten in diesem Spielgruppenjahr mit dem Thema Maus.  
		Es ist so weit! Wir beginnen in der Kalenderwoche 38 unser Spielgruppenjahr mit 9 Gruppen und 86 Kindern. Unser Team besteht nun aus 8 Frauen, welche sich die 9 Halbtage untereinander aufteilen. Montag- und Dienstagnachmittag reicht es anzahlmässig nicht für eine Betreuung zu zweit, alle anderen Gruppen werden mit zwei Leiterinnen geführt.  Die Maus Mimi, unser diesjähriges Maskottchen (Handpuppe), wird uns durchs ganze Spielgruppenjahr begleiten. Die Kinder lernen Mimi kennen und basteln mit ihren Begleitpersonen am ersten Tag ihr «Fotofenster» für unsere Gruppenhäuser (siehe Muster).

		 Unsere erste Bastelarbeit im neuen Spielgruppenjahr.
Oktober 2025		
	Wir sammeln verschiedene Natursachen für unsere Herbstmobiles.	
	 Mit Salzteig basteln wir unsere Herbstmobiles fürs nach Hause nehmen.	
	Wir haben Herbstferien im Chinderhüsi.	
November 2025		
	Die neue Raumdeko deutet darauf hin, dass die Adventszeit vor der Tür steht.	
	Wir führen den Pinsel ein und malen mit Wasserfarben wunderschöne Bilder.	
	Wir führen neue Techniken wie reissen, stipfen, kleben und die Schere ein. Diese neuen Fertigkeiten werden gleich beim Nikolaus basteln ausprobiert und miteinbezogen.	
Dezember 2025		
	Wie schön, dass uns der Nikolaus etwas mitgebracht hat. Wir feiern gemeinsam Nikolaus und üben noch einmal ganz fest den Nikolausspruch für den Nikolausbesuch zu Hause bei den Kindern.	
	Wir basteln fleissig an unserem Weihnachtsgeschenk und der Weihnachtskarte für die Eltern. Unser Weihnachtslicht wird bestimmt viele Stunden Freude und Licht verbreiten. Die neue «Maltechnik» mit dem Teigroller bereitet alle Freude und niemand weiss so genau, wie die Muster schlussendlich aussehen werden.	
	Wir verabschieden uns in die Weihnachtsferien.	
Januar 2026		
	Die Weihnachtsdeko ist weggeräumt und der Raum dem Winter entsprechend dekoriert.	

		Mit neuem Elan testen wir eine zusätzliche «Maltechnik». Das Gestalten von Bildern mit der Salatschleuder. Das macht Spass und der Überraschungseffekt ist gross!
		Aus den entstandenen Kunstwerken gestalten wir Eis- und Schnee-Girlanden.
		Mit der Hilfe eines Spachtels lernen wir eine weitere Maltechnik kennen. Es entstehen wunderschöne Winterbilder.
		
		Wir bekommen Besuch von Raya, welche uns zeigt, was für unsere Zähne wichtig ist und wie wir sie richtig putzen. Gemeinsam putzen wir in der Spielgruppe die Zähne und erhalten alle eine Zahnbürste und eine kleine Tube Zahnpasta. Ein herzliches Dankeschön an Raya für ihren Einsatz und ihre Besuche im Chinderhüsi.
Februar 2026		
		Mit Watte pads gestalten wir Schneemänner. Der Kreativität wird freien Lauf gelassen und wild darauf los geklebt.
		
		Mit Pfeifenputzern und Perlen gestalten wir Wintersterne für die Fenster.
		
		Wie immer in der Woche des Drachenausbruches feiern wir auch im Chinderhüsi Fasnacht und wer will, kann verkleidet in die Spielgruppe kommen. Welch lustige und originelle Kostüme da zusammenkommen. Auch unsere bewährte Fasnachtsbombe darf beim Fasnacht feiern nicht fehlen.

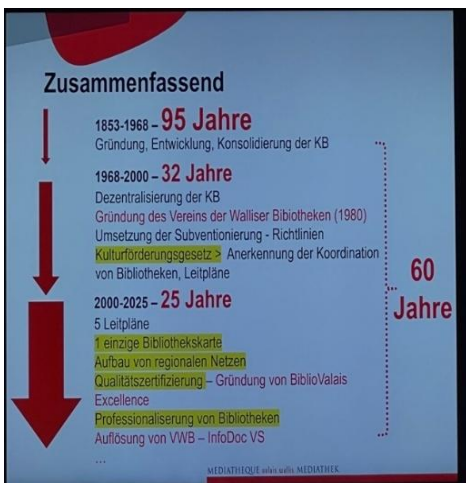
		 Da der Schnee noch einmal gekommen ist, basteln wir Winterkarten und üben uns in der richtigen Haltung und Anwendung der Schere.
		Wir gehen in die zweiwöchige Pause und geniessen die Ferien.
März 2026		
		Beim Tupfen mit Schwämmen lernen wir erneut eine neue Maltechnik kennen und basteln mit Hilfe der Schere und dem Stipferli unser Osternest. Hoffentlich bringt uns der Osterhase etwas. 
		Unser Bewegungszimmer wird zum Hasenstall umfunktioniert.
		Juhui! Der Osterhase hat unsere Nester mit Süßigkeiten gefüllt!
April 2026		
		Wir malen mit Wasserfarben.
		Die Vorbereitungen fürs alljährliche Frühstücksfest laufen auf Hochtouren! Die nächste Sitzung fällt an.
		Mit den übrig gebliebenen Wattepads gestalten wir lustige Vögel.  
		Es findet unser allseits beliebtes Frühstücksfest in der Turnhalle Turmmatte statt. Bei gemütlichem Beisammensein und Essen kommt auch Spiel und Spass nicht zu kurz. Das Kinderschminken und die Hüpfburg sind auch dieses Jahr hoch im Kurs und unsere Sprossenwandrutschbahnen wie immer sehr begehrt.  

		Wir starten eine Werbekampagne für die Spielgruppe.	
Mai 2026			
			Der Muttertag steht vor der Türe. Wir basteln ein Geschenk und eine Karte.
		Eine Woche Ferien steht vor der Tür.	
		Im letzten Abschnitt des Spielgruppenjahres kehren wir wieder zu Mimi auf die Abenteuerinsel zurück.	
		Wir basteln ein lustiges Fischspiel.	
Juni 2026			
			Wir gestalten Blumen für die Fenster. Das Schneiden, Leimen und selbständige Gestalten stehen noch einmal im Vordergrund.
			Unsere Abschlussarbeit ist das Modellieren von Mäusen mit grau eingefärbtem Salzteig. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Mimi, 

		welche uns durch das Spielgruppenjahr begleitet hat.
		Wir treffen uns für unsere Abschluss-Sitzung im Chinderhüsi. Es gibt einiges zu besprechen. Zusätzlich einigen wir uns auf das kommende Thema «Schnecke» des neuen Spielgruppenjahres 26/27 und besprechen, wie die neue Einladungskarte aussehen soll.
		An diesem Samstag findet unser offizielles Abschlusssessen des Spielgruppenjahres 25/26 im Restaurant Pöstli statt. Gleichzeitig entsteht das neue Foto der Leiterinnen für das Infoblatt des Schuljahres 2026/27.
		Zum Abschluss des Spielgruppenjahres gehen wir diese Woche zusammen mit den Kindern auf den Spielplatz nach draussen und machen gemeinsam Popcorn.
		Wir basteln bereits die Einladungskarten fürs Spielgruppenjahr 26/27.
		Wir dürfen auf ein unfallfreies und schönes Spielgruppenjahr zurückschauen und beschliessen das Spielgruppenjahr 2025/2026. Da Mirjam gekündigt hat, verabschieden wir uns von ihr und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

5 Jahresbericht Gemeindebibliothek

August 2025		
20.08.25		Neu: Die Belletristik ist in zwei Bereiche eingeteilt: Romane und Krimi/Thriller. Die Leserschaft ist von dieser Umstellung begeistert. Damit erhoffen wir uns, dass die Krimi- und Thriller- Leserschaft immer neue Autoren kennenlernen. Die Anhängerschaft dieser Bücher ist gross. Alle übrigen Romane bleiben alphabetisch geordnet zusammen.
21.08.25		Besuch der Wohngruppe von MitMänsch. 8 Personen suchen verschiedene Bücher aus. Diese Gruppe fühlt sich sehr wohl in der Bibliothek.
25.08.25		Das Schaufenster ist zum Thema «Schulanfang» dekoriert. Ebenfalls die Stellwand und die Vitrine widmen sich dem ABC.
26.08.25		Lismu & Losu startet nach der Sommerpause. Viele Lismen sind wieder anwesend. Cecile Salzmann begleitet diese Anlässe durchs Jahr. Cecile liest Kurzgeschichten, kürzere Romane oder Erlebnisberichte vor. Manuela sucht immer nach neuen geeigneten Büchern für diese Veranstaltung. Jedes zweite Mal stellen wir eine Kollekten-Box auf. Mit den eingenommenen Beträgen erhält Cecile einen Gutschein. Ebenfalls sind dadurch die Unkosten gedeckt.
September 2025		
01.09.25		150 Jahre Todestag von Hans Christian Andersen. Aufgestellte Bücher stossen auf Interesse. Zu Beginn des Schuljahres holen schon seit Jahren 8 Lehrpersonen Büchertaschen mit je 50 stufengerechten Büchern. 4x pro Schuljahr werden die Taschen mit neuen Büchern gefüllt.
02.09.25		Anfangs Schuljahr übergibt die Bibliothek im Rahmen der Leseförderung 3 Klassensätze à 25 Stück an die Primarschule. Es sind dies: Rico, Oskar und die Tiefschatten / Steinhöfel; Die drei Fragezeichen, Zürich, Zuckerli und ganz viel Schweiz / Wich; Berge, Ski und falsche Spuren / Naas

08.09.25	Beginn der Klassenbesuche 3H-8H. Priska und Simone erklären dieses Jahr wieder mit Escape-Boxen stufengerecht die Bibliothek. Thema Cowboy. Am 26.09.2026 kommt die letzte Klasse zu Besuch. Insgesamt 33 Klassen (655 Schüler/innen) besuchen die Bibliothek. Birgisch/Mund besuchen zur gleichen Zeit wie die Klassen aus Naters die Bibliothek. 3H: erhält einen Lesewurm, gestrickt durch die «Lismu & Losu» Damen 2H: Bleistift und Lanyard mit dem begehrten LesePASS	
10.09.25	BWRO (Bibliotheken Oberwallis) treffen sich 2x pro Jahr zum gemeinsamen Austausch. Probleme werden besprochen und gelöst. Gemeinsame Projekte werden ausgearbeitet und weiterverfolgt. Benita Imstepf, Direktorin Mediathek Oberwallis ist ebenfalls anwesend. Die Leitung haben Rebekka Sterren-Mengis und Beatrice Stocker aus Visp. Simone Gattlen und Corine Tscherrig berichten über ihre Abschlussarbeit.	
16.09.25	2 Lesungen mit Marcel Naas für die 7H in der Aula des OS-Schulhauses. Erste Lesung um 10.30-11.30 Uhr besuchen 60 Schüler/innen. An der zweiten Lesung um 13.30-14.30 Uhr sind es 40 Schüler/innen. Die Schule und die Bibliothek übernehmen je zur Hälfte die Kosten. Es ist ein toller Anlass.	
23.09.25	Die neuen Bibliothekstaschen können ab sofort in allen Oberwalliser Bibliotheken gekauft werden. Diese Taschen sind ein Gemeinschaftsprojekt der Oberwalliser Bibliotheken.	
24.09.25		Der jährliche Bibliotheks-Nachmittag ist obligatorisch. Er gilt als Weiterbildung. Dieser findet jeweils an einem anderen Ort statt. Benita Imstepf, Direktorin der Mediathek Oberwallis gestaltet diesen Nachmittag. Dieses Jahr findet dieser mit dem Thema des Workshops «Zweck und Zukunft des Vereins BVW» in Brig statt. Ein gemeinsamer Austausch bei Spiis und Trank ist sehr wertvoll.

Oktober 2025		
01.10.25		Schenk mir eine Geschichte: Priska erzählt Kindern ab 3 Jahren die Geschichte. Danach basteln die Kinder Pilze. 50 Kinder lauschen der Geschichte.
02.10.25		Das gesamte Team besucht in Brig den obligatorischen Kurs «Cybersicherheit».
06.10.25		Die Sparte «New Romance» ist sehr beliebt. Daher stellt man alle «New Romance» Bücher zusammen in ein Doppelregal. Diese neue Aufteilung schätzt die Leserschaft sehr.
07.10.25		Lismu & Losu: Cecile Salzmänn entführt viele Lismen in Traumwelten.
17.10.25		Umfrage in allen Bibliotheken startet: «Bedürfnisse und Gewohnheiten der Nutzenden der Walliser Bibliotheken»
27.10.25		Einmal pro Schuljahr besuchen die Kindergärten 2H die Bibliothek. Simone oder Priska erzählen jeweils eine Geschichte und erklären spielerisch die Bibliothek und die verschiedenen Medien. Diese Besuche dauern bis zum 10. November 2025 und 89 Kinder erhalten ein kleines Geschenk (Lanyard). Team-Sitzung am Nachmittag: definitive Planung der Lesenacht
30.10.25		Das Schaufenster ist mit Uhren geschmückt.
31.10.25		Die Stellwand ist bereit: «Das Wallis lesen». Eine Aktion zur Unterstützung und Förderung der Wallis Literatur. Im Rahmen einer Initiative zur Förderung und Sichtbarmachung der Arbeit von Autorinnen und Autoren aus unserem Kanton lanciert die Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis die Aktion «Lire valaisan» / «Das Wallis lesen». Alle Bücher von Walliser Autoren werden mit einem eigens dafür entworfenen Aufkleber versehen. Die Aktion dauert ein Jahr.
November 2025		
04.11.25		Lismu & Losu: Cecile Salzmänn verzaubert 22 Lismen mit Kurzgeschichten.
05.11.25		Schenk... mir eine Geschichte: «Ich habe ein Licht und fürchte mich nicht!» 62 Kinder basteln eine Laterne.
08.11.25		Generationenübergreifendes Lesen «Gemeinsam Lesen»: 5 Jugendliche (8-12-jährige), 4 Erwachsene lesen im Verlauf des Jahres 4 Bücher. Alle erhalten jeweils ein Buch, welches durch den Verein «Lesezirkel für Jung und Alt» gegründet vom Rotary Club Brig, zur Verfügung gestellt wird. 7 Oberwalliser Bibliotheken machen mit. Das erste Buch «Huck Finn: Graphic Novel / Olivia Vieweg, Mark Twain» besprechen wir gemeinsam. Manuela stellt Fragen und eine angeregte Diskussion zwischen Jung und Alt entsteht.
10.11.25		Workshop in der Mediathek Brig. Claudine Studer informiert über ein weiteres Gemeinschaftsprojekt. Es soll ein Booklet entstehen, bei welchem jede mitmachende Bibliothek ein Kapitel schreibt. Klassen sollen dafür angefragt werden. Titel «Im Labyrinth der Bibliothek» 13 Bibliotheken machen mit. Die Klassen von Michèle Imesch-Schmid und Christoph Mutter machen dabei mit.
13.11.25		Besuch der «Tagesstätte Aletsch Campus» von MitMänsch Oberwallis: 7 Erwachsene. Nach einer kleinen Stärkung wählen sie Bücher, DVDs und CDs aus.



14.11.25	Lesenacht: 14. November «Zeitreise» als Thema. 3 Gruppen zu 12 Kinder: Geschichte der Steinsuppe erzählt durch Priska, Cecile Salzmann und German Eyer erzählen im Hofji des Supersaxo Hauses und im Judugässi die Sage «Von der Alten Schmidjia» und dRitter Aymo. Cecile spielt d'alte Schmidjia. Jedes Kind erhält eine Zahl zwischen 1-12 (Stunden auf der Uhr) und ein leuchtendes Armband zur Kontrolle, dass niemand verloren geht. Als Geschenk wird eine Suppe mit dem Ablauf des Abends mitgegeben. Grosser Erfolg.	
17.11.25	ZAP Brig lädt zum Bibliotheks-Abend ein.	
20.11.26	Lismu & Losu Nacht. Auf Wunsch der Lismerinnen liest Cecile Salzmann ein Buch bis zum Schluss. 25 Frauen sind gespannt auf den Ausgang des Buches «Nach oben sinken / Wilfried Meichthy». Spiis und Trank bringen die Lismerinnen selbst mit. Der Abend dauert bis 22.30 Uhr.	
24.11.25		Der Adventskalender ist bereit. 24 Pakete stehen zum Auspacken bereit. Simone hat die Geschenke selbst gebastelt. Die Leserschaft ist begeistert. Start am 1. Dezember. Jeweils 1 Kind und 1 Erwachsene erhalten pro Tag ein Geschenk. Für das Weihnachtsfenster bastelt das Team Wichtelhäuschen.
25.11.25	Sarah Fux besucht mit ihrer Klasse 2H die Bibliothek. Jedes Kind darf zwei Bücher auslesen.	
27.11.25		Das Weihnachtsschaufensters ist pünktlich zum «Natistischer Adventsmarkt» bereit. Die vom Team gebastelten Wichtelhäuschen stimmen auf die Adventszeit ein.

03.12.25		Etwas aus dem Geschichtenkoffer: Priska erzählt die Geschichte. «Der kleine Maulwurf und der Schneemann». 55 Kinder basteln mit ihren Begleitpersonen einen Schneemann.
09.12.25		Lismu & Losu mit Patricia Aschilier. Sie liest aus ihrem soeben erschienen Buch «Bitter & süss». Mit viel Gefühl verführt sie die 25 Lismerinnen mit verschiedenen Kurzgeschichten.
13.12.25		Gemeinsam Lesen: 9 Interessierte Personen diskutieren über «Elena und das Ende der Welt /Anna Wolz».
24.12.25- 04.01.26		Die Bibliothek bleibt über die Festtage geschlossen.
Januar 2026		
06.01.26		Bis zum 16. Februar schmückt eine Winterlandschaft mit den Belalp Bahnen das Schaufenster. Die ausgestellten Bücher veranlassen zu Lesen. Immer neue Bücher werden ausgestellt. Besonders das jüngere Publikum erfreut sich an dieser Dekoration.
		
09.01.26		Besuch der «Tagesstätte Aletsch Campus» von MitMänsch Oberwallis: 8 Erwachsene
10.01.26		Gemeinsam Lesen: Die Gruppe diskutiert über «Als Anders in mein Leben rollte / Ariane Grundies»
12.01.26		Angela Eggel und Alexa Schmid besuchen mit der 2H die Bibliothek.
17.01.26		Neu können auch Mini-Lücks ausgeliehen werden. Simone näht passende Etuis.
20.01.26		Lismu & Losu: Cecile Salzmann liest, 19 Frauen stricken dazu.
21.01.26		Melanie Schwery und Franziska Oberson führen ein spannendes Kasperli-Theater mit dem Titel: «Der Kasperli chunt: Wo sind all die Buchstaben hin?» auf. Mehr als 80 Kinder lauschen der Geschichte vor Ort.
28.01.26		Lesung mit Kulturförderpreisträger (Wallis 2025) Samuel Schnydrig. Er liest aus seinem neusten Roman «Und Draussen der Sommer» vor. Er erzählt über die Entstehung des Romans, dazwischen singt er seine eigenen Lieder. Mehr als 50 Leute erleben einen sehr gelungenen Abend.
		
31.01.26		Die ScoreCard und Management Review 2025 wurde an BVW weitergeleitet. Die Statistik des vergangenen Jahres ist erfreulich: 24'764 Besucher, 31'851 Ausgeliehene Bücher. Medienbestand: 15'561, 1393 neue Medien gekauft, 123 Veranstaltungen, 78 Schulklassen.
Februar 2026		

02.02.26		Besuch der «Tagesstätte Aletsch Campus» von MitMänsch Oberwallis: 7 Erwachsene
04.02.26		Das Team geniesst das gemeinsame «Weihnachts-Essen».
06.02.26		Autorin Frau Sabine Hurni von «natürlich gesund» ist am 6. Februar 2026 in der Bibliothek anwesend. Ablauf: 09:00 Uhr Frühstück, 10:00 Uhr Lesung. Das köstliche Frühstückbuffet gefällt den 30 Frauen.
14.2.26		Gemeinsam Lesen: Die Gruppe diskutiert über «Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück / Zoran Drenkar. Jeder Teilnehmer füllt seine Rangliste der gelesenen Bücher aus. Diese Liste wird in der Mediathek Brig mit den Listen der anderen Bibliotheken ausgewertet. Siegerbuch: «Als Anders in mein Leben rollte / Ariane Grundies» Zusammen mit anderen Bibliotheken haben daran 85 Personen teilgenommen.
16.02.26		Der Kindergarten 2H von Angela Eggel und Alexa Schmid sind wieder bei uns zu Besuch.
18.02.26		Etwas aus dem Geschichtenkoffer: Die Kinder bedruckten eine Stofftasche mit Sternen. 58 Kinder mit Begleitpersonen lauschen gespannt der Geschichte.
25.02.26		Theaterverein Naters dekoriert eine Hälfte des Schaufensters. Titel des Theaters «Eine spinnt immer». Die andere Hälfte dekoriert Simone mit Winterbüchern.
27.02.26		Eine Liste mit Bestseller «Belletristik 2025» geben der Leserschaft Tipps zum Lesen. Die Leser schätzen diese sehr.
März 2026		
02.03.26		Vitrine wird mit Osterbüchern und Osterdeko geschmückt.
09.03.26		Das Thema «Spielen» des BiblioWeekends (27.-29. März) ist neu im Schaufenster. Der Bingo-Abend mit eingepackten Preisen macht auf das BiblioWeekend aufmerksam.
16.03.26		Beginn der Klassenbesuche PS. Manuela übernimmt jeweils den Montag- und Dienstag-nachmittag, die restlichen Tage teilen sich Priska und Simone. Die Schüler erhalten Lesetipps. Sie können zwei Bücher auswählen. Dauer 45 Minuten. Am 01. April 2026



		kommt die letzte Klasse zu Besuch. Insgesamt 29 Klassen (599 Schüler/innen) besuchen die Bibliothek.
17.03.26		Lismu & Losu: Manuela liest aus dem Buch «Ausgewandert aus der Schweiz / Julian Perrenoud». 23 Frauen waren begeistert vom Buch. Sie wünschen im Herbst eine Fortsetzung desselben Buches. Sarah Carlen besucht mit ihrer Klasse 2H die Bibliothek
25.03.26		Etwas aus dem Geschichtenkoffer: Priska erzählt eine Ostergeschichte. 56 Kinder basteln einen Osterhasen aus Papptellern. Kollekt
27.03.26		BiblioWeekend mit dem Thema «Spiel / Spielen». Ein Bingo-Abend für alle Spielinteressierten bietet viele unterhaltsame Stunden. Jung und Alt ist angetan von den Fragen zur Kinderliteratur. Spielen und Raten sind immer beliebt. Bei «Spiis und Trank» unterhalten sich die Anwesenden bestens. Es wird gelacht, nachgedacht und 50 Personen gewinnen einen Preis. Sponsoren sind: Gemeinde Naters (10 Eintritte ins Schwimmbad, Belalp Blatten (5 Tageskarten), McDonald (10 Luftmatratzen, 10 Solarladegeräte, 10 Necessaire), Manuela (diverse Artikel). Toller Anlass mit 70 Personen. Gemeinsames Projekt BWRO ist bereit zum Verteilen.
April 2026		
08.04.26		Schaufenster: Thema «Garten / Frühling» bis 18. Mai.
21.04.26		Die Klasse 2H von Sarah Fux besucht die Bibliothek. KJM (Kinder- und Jugendliteratur) GV in Brig.
29.04.26		Etwas aus dem Geschichtenkoffer. 58 Kinder und deren Mamis lauschen der Geschichte «Bleibt entspannt, Mama Jim / Suzanne Lang». Danach basteln die Kinder ein Windlicht für den Muttertag.
30.04.26		Lesung mit Brigitta Winkelried. Die Anwesenden erleben einen aussergewöhnlichen Kriminalroman rund ums Matterhorn. Sie stellt ihr Buch vor: mit Lesung, begleitenden Videoclips und spannenden Einblicken in die Entstehungsgeschichte des Romans. 36 Personen sind von ihren Ausführungen begeistert.


Mai 2026

01.05.26		Eröffnung des Foxtrail. Eine Station befindet sich im Schaufenster der Bibliothek.	
04.05.26		ZAP Brig lädt zum Bibliotheks-Abend ein. Neuerscheinungen aus vier verschiedenen Themenbereichen werden den Anwesenden näher erläutert.	
06.05.26		Schreibwettbewerb des Kollegiums Brig, Preisträger/innen lesen aus ihren Texten vor. Musik «Spirit Rock Band», 50 Personen. Apéro	
08.05.26		Besuch der «Tagesstätte Aletsch Campus» von MitMänsch Oberwallis: 8 Erwachsene.	
18.05.26		Angela + Alexa besuchen mit den 2H die Bibliothek. Brigitte Kummer dekoriert das Schaufenster mit Arbeiten aus ihren OS-Klassen zusammen mit Arbeiten aus dem D3-Drucker von Schülern von Reinhard Imhof. Daria Minnig schmückt die Vitrine mit Malutensilien.	
20.05.26		Gemeinsam Lesen geht in die nächste Runde. Christa Römisch stellt vier nach bestimmten Kriterien ausgewählten Jugendbücher vor. Wiederum machen sieben Oberwalliser Bibliotheken mit	
26.05.26		Schülerversnissage: Die Schülerinnen und Schüler der 10 OS zeigen ihre Arbeiten aus den Bereichen bildnerisches Gestalten (BG) und Medien und Informatik. Auf Anmeldung waren gegen 70 Personen vor Ort. Einige Schülerinnen erklärten die verwendeten Techniken und umrahmten den Anlass mit Musik. Das Team der Bibliothek offeriert ein Apéro.	
27.05.26		Fussball WM: Jeden Mittwoch und Samstag (Bis Ende Juni) können die Interessierten an der Panini Tauschbörse ihre doppelten oder noch fehlenden Panini-Bildchen austauschen.	

03.06.26		Melanie Schwery und Franziska Oberson führen ein spannendes Kasperli-Theater mit dem Titel: «Tri-Tra-Tralala... der Chasperli isch wieder da: Henne Ponessa und das goldene Ei?» auf. Mehr als 80 Kinder und 40 Erwachsene lauschen der Geschichte vor Ort.	
08.06.26		Der Wettbewerb zur Fussball WM startet. 18 Preise: WM-Fussball 2026 und Glace-Gutschein sind zu gewinnen. Auslosung am 17. Juli. Ab dem 20. Juli werden die Gewinner schriftlich benachrichtigt.	
09.06.26		Lismu & Losu: Cecile Salzmann stimmt auf die Sommerferien ein. Sie begeistert 24 Frauen mit ihren Geschichten. Sie erhält ein Geschenk von den Liserinnen	
12.06.26		Melanie Ammann und Regula Ritler stellen genähte Küchenschürzen ihrer Klassen aus.	
15.06.26		Freiwilliger Bibliotheksbesuch: 3Hc Sybille Werner	
16.06.26		Freiwilliger Bibliotheksbesuch: 2H Samira Indermitte / Anja Teyseire und 3Hd Vanessa Perren	
17.06.26		Freiwilliger Bibliotheksbesuch: 7Hd Alessandro Supersaxo, 3He Patricia Mammone	
23.06.26		Ein neues Ausstellungs-möbel schmückt den Bibliotheksraum.	
24.06.26		Freiwilliger Bibliotheksbesuch: 2Hb Nadin Nanzer, 5Hb Dijana Antik, 3H/4H Birgisch Fabienne Regotz und 3Ha Sonja Salzmann	
26.06.26		Sommerfenster: «Fussball-WM 2026»: Fussball-Leibchen der teilnehmenden Nationen schmücken das Sommerfenster. Ab 20. Juli setzt sich die Theaterbühne Mörel in Szene. Sie feiert ihr 50 Jahre Jubiläum. Die Jubiläums-Auführungen finden im Gewächshaus der Gärtnerei Ritter in Naters statt. Die Premiere ist am 4. September 2026.	
26.06.26		Kontrolle des Bestandes. Ausscheiden alter und nicht mehr aktueller Bücher.	
27.06.26		Letzte Samstag-Ausleihe vor den Sommerferien.	

29.06.26			Besuch der «Tagesstätte Aletsch Campus» von MitMänsch Oberwallis: 8 Erwachsene. Die Sommeröffnungszeiten beginnen: Montag und Freitag von 15:30 – 18:30 Uhr Am 17. August 2026 startet das neue Schuljahr.
----------	--	---	--

6 Jahresbericht Kinderbetreuung

KB: Kinderbetreuung (Kita und Tagesplatz)
 Kita: Kindertagesstätte
 TP: Tagesplatz

August 2025		
	KB	Viele neue Kinder starten in der Kinderbetreuung.
	TP	Die Ferienbetreuung der Schulkinder geht weiter. Es werden viele tolle Ausflüge unternommen.
21.08.	KB	Ein Vertreter der Berufsbildungskommission besucht unseren Lernenden und die Berufsbildnerinnen
25.08.	Kita	Das gemeinsame Turnen mit dem Seniorenzentrum startet wieder. Wie letztes Jahr werden wir jeweils 1x pro Monat zusammen turnen.
September 2025		
08.09.	KB	Besuch der Dinosaurier-Ausstellung im Simplon Center. 
25.09.	KB	Musik und Tanz im Stelle 
Oktober 2025		
04.10.	KB	Es findet ein Tag der offenen Tür zusammen mit dem Seniorenzentrum Naters statt. Die Kinderbetreuung bietet ein buntes Programm im Bereich Kinderanimation an.
09.10.	Kita	Die Kita macht mit einigen Kindern einen Ausflug und besucht den Eichhörnchenweg in Crans Montana. 
15.10.	Kita	Anstelle des Spaziergangs wird mit den Kindern einen Ausflug auf den Markt in Brig gemacht und alle Kinder dürfen eine Runde Karussell fahren.
16.10.	Kita	Eine Kita-Gruppe macht mit den Kindern einen Ausflug ins Dählhöluli nach Bern.
	TP	Die Herbstferien fangen an und im Tagesplatz bieten wir eine spannende Ferienbetreuung.

23.10.	Kita	Eine Kita-Gruppe besucht den Fun-Park in Sion – die Kinder können sich im Indoorspielplatz so richtig austoben. Da ging es auch für die ganz Kleinen hoch hinaus...	
November 2025			
28.11.	KB	Adventsfeier und Laternenumzug für die Kinder der Kita. Dabei besucht uns der Nikolaus.	
Dezember 2025			
05.12.	KB	In der Cafeteria des Seniorenzentrums spielt Musik und der Nikolaus ist zu Besuch.	
19.12.	Kita	Bescherung in der Kita – wir feiern gemeinsam Weihnachten	
		Betriebsferien	
Januar 2026			
		Betriebsferien	
	Kita	Eröffnung der neuen Kita-Gruppe Shir Khan.	
21.01.	KB	Besuch der Bibliothek – Es findet der Anlass «Schenk mir eine Geschichte» statt.	
23.01.	Kita	Spiel und Spass im Schnee Kinder der Kita gehen auf die Belalp und erleben einen schönen Tag im Schnee.	
Februar 2026			
06.02.	KB	Am Vormittag besuchen uns die Drachentöter.	
13.02.	KB	 ... und noch ein bisschen mehr Fasnacht: die Guggenmusik besucht das Seniorenzentrum und die Kinderbetreuung	
	KB	Verkleidungswoche in der Kinderbetreuung	

25.02.	Kita	Es findet eine Konfettischlacht in der Kita statt.	
März 2026			
	Kita	In der Kita wird das Osternest gebastelt. Wer weiss, vielleicht bringt uns der Osterhase etwas und versteckt die Nester!?	
April 2026			
01.04.		Ostereiersuche zusammen mit dem Seniorenzentrum – ein Spass für Gross und Klein	
07.04.	TP	Die Kinder des Tagesplatzes überlegen sich im Rahmen der Ferienbetreuung, was sie gerne essen möchten. Zusammen kaufen sie ein und kochen anschliessend. Es gibt feine Crêpes mit verschiedenen Füllungen. Es hat allen sehr gut geschmeckt... 😊	
17.04.	KB	Das Gemeindenachtessen für alle Mitarbeiterinnen findet statt	
	Kita	In der Kita wird das Muttertagesgeschenk gebastelt.	
28.04.	KB	Zusammen mit dem Seniorenzentrum Naters findet eine grosse Feuerwehr- und Evakuationsübung statt.	
Mai 2026			
06.05.	TP	Die Kinder des Tagesplatzes feuern ihre Klassenkameraden im Dorflauf an.	
30.05.	Kita	Kita-Picknick im Burgspitz bei Ried-Brig Die Eltern aller Kita-Kinder wurden zu einem gemeinsamen Picknick und einem gemütlichen Tag eingeladen. Bei schönstem Wetter können wir den Tag ausserhalb der Kita gemeinsam geniessen.	

Juni 2026		
08.06.	Kita	Ausflug ins Erlebnisland Bürchen mit den grossen Kindern, welche nächstes Jahr in den Kindergarten gehen.
Juli 2026		
	KB	Sommerbetrieb in der Kinderbetreuung – einige Kinder sind in den Ferien. Die Kita und der Tagesplatz machen keine Ferien. Wir bieten eine durchgehende Betreuung im Sommer an.
10.07.	Kita	Die Gruppe Balu besucht mit den Kindern den Spielplatz in Unterbäch. Die Kinder spielen mit Wasser und können sich abkühlen.

7 Medienspiegel Schuljahr 2025/26

Walliser Bote, 18. August 2025

Die Schulen von Naters und Raron setzen auf die «Neue Autorität»

Nach dem Kinderdorf Leuk und der Schule in St. Niklaus gehen auch die Schulen in Naters und Raron neue Wege bei der Erziehung. Wie die «Neue Autorität» bei Schülern und Lehrpersonen ankommt.

Martin Kalbermatten

Schüler wurden einst mit körperlicher Gewalt erzogen. Danach kam die antiautoritäre Erziehung, bei der die Kinder machen konnten, was sie wollten. Beide Erziehungsformen haben sich nicht bewährt. Die «Neue Autorität», basierend auf einem 1999 erschienenen Buch des israelischen Psychologen Haim Omer, ist quasi ein konstruktiver Mittelweg dieser beiden Extreme. Dieser Weg findet auch an Oberwalliser Schulen zunehmend mehr Anklang.

Gewaltfrei kommunizieren, aber nicht laisier-faire

Omers Konzept gründet auf Pfeilern wie Präsenz, Selbstkontrolle, Reflexion, Wiedergutmachung und Vernetzung.

Und es verbannt jegliche Form der Gewalt, also auch psychische Gewalt. «Wir müssen Halt geben, klar sein und Regeln haben. Doch die Kommunikation muss gewaltfrei sein. Wir dürfen nicht drohen, beschämen oder blossstellen», erklärte Katja Hächler Lerjen, selbstständige Beraterin und Expertin auf dem Gebiet «Neue Autorität», diese Erziehungsform im WB vom 7. April 2025.

Bestrafung bringe nichts. Vielmehr müsse man sich überlegen, wie man wirklich autoritär sein könne.

Bei der «Neuen Autorität» geht es vor allem um Präsenz. «Es braucht klare Regeln und man muss stets beharrlich sein und immer dranbleiben, damit diese eingehalten werden», so Hächler Lerjen.

Doch was, wenn sich das Kind nicht an die Regeln hält? Braucht es dann keine Bestrafung? Hächler Lerjen dazu: «Ich sage nicht, dass es keine Konsequenzen geben soll. Bei der «Neuen Autorität» geht es nicht um Laisier-faire. Doch man muss die Bestrafung überdenken. Das klassische Nachsitzen zum Beispiel ist wenig hilfreich. Weil es nicht dazu beiträgt, dass der Schüler sein Verhalten hinter-

fragt.» So lerne der Schüler nichts aus seinem Fehler.

In der Deutschschweiz ist diese Erziehungsform längst weit verbreitet und wird dort seit gut 20 Jahren erfolgreich angewandt. Das Wallis hingegen hinkt da weit hinterher. Nebst dem Kinderdorf Leuk war St. Niklaus bislang die einzige Schule im Oberwallis, die explizit auf die «Neue Autorität» setzte. Wobei es auch schon in Raron erste Gehversuche mit diesem Erziehungsmodell gibt.

Hächler Lerjen ist überzeugt, dass die «Neue Autorität» helfen könnte, die teils schwierigen Situationen in den Walliser Klassenzimmern zu entspannen. Immer wieder hört man Voten wie «Das Schulsystem ist an der Grenze der Belastbarkeit angelangt» oder «Die Lehrer sind am Anschlag».

Deshalb informieren sich viele Schulen, was es hier für Konzepte gibt, und setzen entsprechende pädagogische Entwicklungsschwerpunkte. Gleichzeitig leben viele Lehrpersonen bereits das Konzept der «Neuen Autorität», ohne dass sich die Schulen das auf die Fahne geschrieben haben.

Nach dem Kinderdorf Leuk und St. Niklaus setzen jetzt auch die Schulen in Naters und Raron explizit auf die «Neue Autorität».

Testphase in Naters startet bald

Wie Kilian Summermatter, Schuldirektor Schulen Naters, auf Anfrage bestätigt, beschäftigt sich zurzeit eine Arbeitsgruppe mit diesem Dossier. Auf die Frage, warum Naters auf die «Neue Autorität» setzen will, sagt Summermatter: «Es ist eine weitere Unterstützungsmaßnahme innerhalb des Gesamtschulkontextes. Mit 95 Prozent der Schüler haben wir keine Probleme. Doch es gibt auch diverse verhaltensauffällige Schüler. Diese kann man mit der «Neuen Autorität» sicher besser begleiten.»

Wie genau das aussehen werde, könne man zum jetzigen

Zeitpunkt noch nicht sagen. Man habe das Projekt erst lanciert. Man hoffe, gegen Ende Semester erste Resultate zu haben und dann in die Testphase gehen zu können.

Indessen beschäftigen sich die Schulen Naters schon seit längerem mit diesem Thema. «Wir überlegen uns, wie wir die Lehrpersonen in ihrem Gesamtkontext unterstützen können. Wir haben eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit. Das ist ein mehrstufiges Modell. Die «Neue Autorität» ist ein weiteres Mosaikteil, das wir dort einfließen lassen», so Summermatter. Man erhoffe sich davon, dass die Lehrpersonen damit besser mit verhaltensauffälligen Schülern umgehen könnten.

Summermatter betont, dass es kein Abschieben sei: «Der Lead bleibt bei der Klassenlehrperson. Diese erhält jetzt einfach eine zusätzliche Unterstützungs-

massnahme für Schüler, die mehr Betreuung brauchen.»

Auf die Frage, wie die ersten Reaktionen der Lehrpersonen sind, sagt Summermatter: «Bis jetzt haben wir keine negativen Rückmeldungen bekommen. Wobei das neue Erziehungssystem wie gesagt bei uns noch nicht implementiert ist. Wenn es so weit sein wird, sind wir im Sinne der Verbesserung sicher froh, wenn die Lehrpersonen Rückmeldungen geben und sagen, was man noch optimieren könnte.»

In St. Niklaus, wo die «Neue Autorität» schon seit dem letzten Schuljahr angewendet wird, macht man jedenfalls sehr gute Erfahrungen mit diesem Erziehungsmodell. Wer zum Beispiel in der OS in St. Niklaus seine Hausaufgaben nicht erledigt hat, wird dafür nicht bestraft. Für die Schüler gibt es stattdessen unterstützende Massnahmen.

Im WB vom 24. März 2025 hielt der damalige Schuldirektor Roger Anthamatten fest: «Es geht darum, zu den Schülern eine Beziehung aufzubauen. Dafür braucht es viel Präsenz und eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Eltern. Wenn es Probleme gibt, muss man beharrlich bleiben und immer wieder nachfragen, um diese Beziehung zu stärken. Bei schwereren Vorfällen muss man sehen, wie man diese wiedergutmachen kann; sodass es aber kein Laisier-faire ist.»

Es lohne sich, das weiterzuentwickeln. Er denke, dass dieses Prinzip künftig auch vermehrt in anderen Oberwalliser Schulen zum Einsatz kommen werde.

Für Summermatter ist das ermutigend: «Unsere Schule ist natürlich viel grösser. Bei uns gehen an die 300 Schüler in die OS. Wir sind aber bereit, unsere eigenen Erfahrungen zu machen und wir sind auch offen, diese mit anderen interessierten Schulen zu teilen.»

Raron: Sanktionen brachten keinen wirklichen Erfolg

Bereits einen Schritt weiter ist man derweil in Raron. Wie

Schuldirektor Erich Pfammatter sagt, habe man im letzten Schuljahr in Raron bereits Ansätze der «Neuen Autorität» eingeführt und in diesem Zusammenhang noch mehr Wert auf die Beziehungspflege gelegt: «Dieses Schuljahr wollen wir das noch stärker umsetzen und haben dazu bei der Eröffnungskonferenz vom vergangenen Dienstag eine Weiterbildung für alle Lehrpersonen durchgeführt.»

Laut Pfammatter kommt das neue Erziehungssystem bei den Lehrpersonen in Raron überaus gut an: «Wir haben damit letztes Jahr vor allem in der OS begonnen und sind da auf einen guten Tenor gestossen. Die Lehrpersonen sehen den Nutzen und sind alle bereit, jetzt nochmals einen Schritt weiterzugehen.»

Für Pfammatter ist klar: «Die Beziehung ist das Fundament von allem. Ohne Beziehung zu seinem Vis-à-Vis muss man gar nicht erst versuchen, ein Ziel zu erreichen. Man hat viele Jahre versucht, über Sanktionen Lösungen zu erzielen, jedoch ohne wirklichen Erfolg. Darum müssen wir einen anderen Weg wählen.»

Die Klasseneinträge und Strafen sind in Raron passé. Stattdessen stehen jetzt Coachinggespräche und Lösungsfindungen auf der Schulagenda. «Wir haben bereits Anfragen von anderen Schulen, die Ansätze unserer Agenda bei ihnen anwenden wollen. Was genau die machen werden, weiss ich nicht. Aber nur schon das Interesse, einen ähnlichen Weg gehen zu wollen, zeigt, dass in den Oberwalliser Schulen etwas im Gang ist», freut sich Pfammatter.

Pfammatter ist überzeugt, dass die «Neue Autorität» auch ein gutes Mittel gegen den akuten Lehrermangel ist: «Laut unseren Rückmeldungen finden unsere Schüler das neue System besser als das alte. Wenn diese Zufriedenheit auch auf die Lehrpersonen überschwappt, ist das eine Win-win-Situation und hilft sicher dabei, dass es seitens der Lehrpersonen weniger Frust gibt.»

«Verhaltens-auffällige Schüler kann man mit der «Neuen Autorität» sicher besser begleiten.»



Kilian Summermatter
Schuldirektor Schulen Naters

Walliser Bote, 26. September 2025

Gemeinde Naters will für fünf Millionen eine neue Mehrzweckhalle bauen

Die «Zubihalla» auf dem Stapfen ist veraltet. Schon länger wird über einen Ersatzbau gesprochen. Jetzt wird das Vorhaben konkret – der Projektwettbewerb läuft bereits auf Hochtouren.

Gregory Feger

Sie steht auf dem Stapfen, zwischen dem Hauptfeld und dem Kunstrasenplatz: die «Zubihalla». Die Anlage – sie gehört der Gemeinde – wird seit vielen Jahren für unterschiedlichste Anlässe wie etwa Hochzeiten genutzt. Doch sie ist in die Jahre gekommen. Deshalb und vor allem auch weil es in Naters an Turnhallen fehlt, soll ein Ersatz her.

Bereits im März hat sich der Gemeinderat entschieden, an selber Stelle eine neue Mehrzweckhalle zu bauen. Der Projektwettbewerb unter den Architekturbüros ist bereits lanciert und in vollem Gange. Ein Blick in die entsprechende Ausschreibung zeigt, was auf dem Stapfen für viele Millionen Franken entstehen soll.

Auswahlverfahren der Projekte bereits abgeschlossen

Eine zwölfköpfige Jury aus Fachpersonen und Vertretern der Gemeinde Naters rund um Vorsteherin und stellvertretende Kantonsarchitektin Rita Wagner hat bereits Ende August acht Bewerbungen zum Wettbewerb zugelassen. Darunter finden sich vier Nachwuchsteams und vier Architekturbüros. Insgesamt sind im Rahmen des Auswahlverfahrens während eines Monats 22 Bewerbungen eingegangen. Unter den nun ausgewählten Teams befinden sich vier Walliser Büros. Welche Teams die Jury zugelassen hat, kann Jury-Vorsitzerin Rita Wagner nicht sagen, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt. Im Rahmen einer Ausstellung am Ende des Verfahrens würden die Teams und die Projekte aber bekannt werden, so Wagner.

Noch bis am 21. November haben die Teams Zeit, ihre Projekte für die neue Natisscher Mehrzweckhalle einzu-



Die «Zubihalla» soll weg – ein entsprechender Ersatzbau ist an derselben Stelle zwischen Kunstrasen und Hauptplatz geplant.

Bild: pomona.media/Alain Amherd

geben. Anfang Dezember folgt dann die Bekanntmachung der Resultate. Und im selben Monat findet dann auch die Vernissage der Ausstellung der Projekte statt.

Und dann geht es an die Umsetzung des Siegerprojekts. Nach dem Kick-off im Januar soll die Baueingabe gemäss dem Zeitplan im August 2026 erfolgen. Die Baubewilligung und der Baubeginn sind auf Dezember 2026 angesetzt. Dies dürfte wohl auch von allfälligen Einsparungen abhängen. Und von einer Volksabstimmung.

So beteiligt sich der Kanton an den Kosten

Die Kosten für die Mehrzweckhalle Stapfen belaufen sich laut Schätzungen auf 5,7 Millionen. Deshalb muss die Bevölkerung von Naters dem Vorhaben zustimmen. Bruno Escher, Gemeindegemeinderat, schreibt dazu, dass die Gemeinde plane, das Projekt im kommenden Jahr im Rahmen einer Volksabstimmung vor die Bevölkerung zu bringen. Einen genauen Termin kann Escher noch nicht nennen. Neben der Gemeinde Naters wird sich bei einem la-

an der Urne auch der Kanton mit rund 950'000 Franken am Neubau beteiligen.

In der Ausschreibung des Projektwettbewerbs findet sich auch das Raumprogramm der neuen Mehrzweckhalle Stapfen. Den grössten Teil der neuen Halle nimmt so denn auch wenig überraschend die Sporthalle ein. So sieht der Neubau auch alles vor, was zu einer Sporthalle gehört – etwa Umkleideraum, Duschraum oder einen Geräte-raum. Weiter soll in der Mehrzweckhalle eine Kantine untergebracht werden, von aussen und

innen zugänglich – so sollen auch Besucher des angrenzenden Kunstrasenplatzes Zugang dazu haben. Der bestehende Container auf dem Platz soll anschliessend verschwinden. Eine Küche ist in der neuen Kantine keine vorgesehen, jedoch eine Anrichte – und auch der «Raum für Cateringzwecke» sieht keine Küche vor. Doch dieser gibt einen weiteren Blick in die möglichen Nutzungszwecke der neuen Mehrzweckhalle.

Im Pflichtenheft zum Neubau steht geschrieben, der Neubau solle nicht nur den schuli-

schen Sportunterricht auf zeitgemässe und bedarfsgerechte Weise sicherstellen, sondern auch weiterhin für Vereinsaktivitäten sowie multifunktionale Nutzungen ganzjährig zur Verfügung stehen. Oder wie Bruno Escher schreibt: «Die MZH Stapfen wird den Schulen, den Vereinen und Veranstaltern 365 Tage im Jahr zur Verfügung stehen.» Während des Schuljahres liege die Priorität aber bei den Schulen.

Gemeinderat hat mehrere Varianten geprüft

Es ist nicht das erste Mal, dass die Gemeinde Naters Millionen in eine Turnhalle investiert: Im Jahr 2012 realisierte sie die Turnhalle Bammatta. Und zwar mit Option auf Aufstockung. Kostenpunkt der Turnhalle: 5,8 Millionen Schweizer Franken. Mit dem Neubau der Mehrzweckhalle Stapfen dürfte die Idee zur Aufstockung aber wohl vom Tisch sein. Dazu schreibt Bruno Escher, der Gemeinderat habe mehrere Varianten studiert und sich letztlich für einen Ersatzneubau Mehrzweckhalle Stapfen entschieden.

Sollte das Natisscher Stimmvolk im kommenden Jahr ja zu der Mehrzweckhalle Stapfen sagen, wäre der Weg frei für die nächste grosse Investition auf dem Stapfen – mit Skatepark, Kunstrasen und Mehrzweckhalle würde die Gemeinde Naters inert weniger Jahre rund 8,5 Millionen Franken investieren. Denn der Zeitplan zur neuen Mehrzweckhalle sieht vor, dass diese im April 2028 bezugsbereit ist.

Ob der Zeitplan in Anbetracht der knappen Kapazitäten auf dem Oberwalliser Baumarkt realistisch ist, diese Frage könne die Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten, so Bruno Escher. Aber: «Wir versuchen, den Zeitplan einzuhalten.»